

Ein Mannmad in Gallina an der / Herrschaft güeth, aúffwerts / gegen dem berg. vndt gegen / r h e i n an der Herrschaft güeth, ab / werts an X a n d e r K a u f f m a n n .

Ein Stückhle im Maritschen an / der Herrschaft güether. auffwerts an 3. seithen an Herr- / schaft güeth, vndt an b a s c h a b l e i c h n e r .

Ein stuckh im Bardiell. aúff / werts an Hannes bleichner, abwärts an Georg Negele adams / Sohn, gegen berg an / Christe conradt, gegen r h e i n an / Georg conradt¹¹

p. 46

Ein stúckh in Malars an der Herr- / schaft güetter, aúffwerts an Thoma / Thanners Kinder, abwärts an / Xander Frickhen Kindt, gegen / berg an der Herrschaft: gueth, / gegen r h e i n an r ú d o l p h w a l s e r .

Ein stúckh aúff J s l a b ü l f f an das / Messmers gueth,^a vndt / den Egelgraben / aúffwerts an l e n c z M a y e r ab- / werts an Messmer güeth, berg- / halb an Hanss blaichner, gegen r h e i n / an b a s c h a T h a n n e r s e r b e n .

Mehr ein stuckh aúff J s l a b ü l f f^b an / Egelgraben an der Herrschaft güeth / aúffwerts an St. Florins gueth, / abwärts an Georg conradt, gegen / dem berg an Herrschaft güeth, gegen / r h e i n aúch an Herrschaft güeth.^c /

d AS. 1682 hat die vier vorangehenden Absätze gekürzt; vgl. 294 Nr. 4, 5, 7, 8. 1 Vgl. 293 f. (p. 42, 1–8); Nr. 6 des Brand. Urbars ist im Sulzisch-Hohenems. Urbar hier nicht vermerkt.

p. 46

a AS. 1682: «messmers güeth». — b AS. 1682: «yslabülf». — c Am Rand der AS. 1701: «Ein stúckh güeth aúff der Sait- / lerin, stost aúffwerts ahn / Christe Lampert, abwärts / ahn Michel, Frickhen Erben, / gegen berg ahn Amman Ja- / cob Schreiber, gegen r h e i n / ahn peter Baltasar. / NB. dem Schlatscha, vndt / Mäder nachzúfragen». (Text offenbar von gleicher Hand, die den Haupttext schrieb). Die drei vorangehenden Absätze gekürzt AS. 1682; vgl. ferner 294 f. Nr. 9, 10, 11, in d. Bd.